

Brandschutz

Foppe

Außentüre nach EN 16034

Foppe + Foppe hat eine Brandschutzaußentür in EI₂60 S_a/S₂₀₀C5 ins Programm aufgenommen. Die erforderliche Produkt- und Dokumentenprüfung wurde 2021 erfolgreich abgeschlossen. Ergänzend zu den Brandschutzaußentüren in EI₂30 sowie der neu zugelassenen Tür in EI₂60 wurde versucht für die Anforderung EI₂90 eine Lösung zu finden, denn: Auch in dieser Klasse werden häufig verglaste Brandschutzaußentüren angefragt. Rohrrahmenaußentüren in dieser Brandschutzklasse sind jedoch mangels Zulassung gemäß der Europäischen Norm EN 16034 in Kombination mit EN 14351-1 auf dem Markt nicht erhältlich – weder in Aluminium noch in Stahl. In Kooperation mit dem Sondertürhersteller Buchele, der eine Metall-Brandschutzaußentür mit dieser Anforderung anbietet, ist Foppe nun in der Lage, alternativ eine Stahlblechtür mit sehr großem Lichtausschnitt herzustellen. Der Lichtausschnitt kann großflächig gewählt werden. Neu im Programm sind ferner komplette Brandschutzaußenfassaden in EI60 CE inklusive Brandschutzaußentür in EI₂ 60 S_a/S₂₀₀C5 als Einselelement. Brandschutzaußenfassaden in EI30 CE, einschließlich Einselemente wie zum Beispiel Brandschutztüren in EI₂30 S₂₀₀C5 oder Brandschutzfenster in EI₂30 S_aC2 gehören zum Standardportfolio.



Foppe hat sein Angebot an Brandschutzelementen gemäß EN 16034 erweitert.

www.foppe.de

fischer

Rohrtragsysteme für Brandschutz

Leitungsinstallationen müssen im Brandfall lange genug ihre Tragfähigkeit bewahren. Dies verschafft Menschen Zeit, bei Feuer sicher das Gebäude zu verlassen. fischer hat mit Partnern aus der Forschung und nationalen Zulassungsstellen das Europäische Bewertungsdokument (EAD) 280016-00-0602 für Rohrtragsysteme entwickelt und für den Brandschutz optimiert. Auf dieser Basis wurde die Europäische Technische Bewertung (ETA) für die fischer Montageschienen FUS erstellt und der Verwendbarkeitsnachweis der Produkte unter Brandbeanspruchung nach hohen Anforderungen erbracht. An Schienenkonstruktionen können unter Brandbeanspruchung erhebliche Verformungen auftreten. Das Systemversagen der darunterliegenden abgehängten Decken, wodurch die Flucht-



Neu: Die flammenhemmenden Klebebänder der Serie tesa flameXtinct.

Tesa

Flammenhemmende Klebebänder

Zum Sortiment flammenhemmender Klebebänder gehört das tesa flameXtinct, das speziell für bauliche Anwendungen geeignet ist. Das Besondere: Die neuen Klebebänder löschen sich bei einem Brand schon nach kurzer Zeit selbst und kommen außerdem ohne Halogene aus. Im Falle eines Feuers entsteht damit weniger Rauch – bei Bränden die Hauptgefahrenquelle für die Gesundheit. Mit dem Verzicht auf halogenhaltige Flammenschutzmittel liegt tesa im Trend internationaler Richtlinien, die den Einsatz von brom- oder chlorhaltigen Flammenschutzmitteln zunehmend begrenzen. Die flammenhemmenden Klebebänder erfüllen alle gängigen Anforderungen nach UL94 & FMVSS 302. Die Hochleistungsklebebänder der tesa flameXtinct-Familie sind als Vlies- und Folienträger, PE-Schaumstoffklebeband oder als Acrylatkern-Klebeband in verschiedenen Stärken erhältlich. Das Sortiment eignet sich beispielsweise, um Leichtbauteile zu befestigen. Im Vergleich zu alternativen flammenhemmenden Verklebungslösungen haben diese Klebebänder ein extrem geringes Gewicht, so der Hinweis des Herstellers.

www.tesa.de



Ein ETA Brandschutz-Installationssystem zur Befestigung von Rohren.

und Rettungswege Rauch und Feuer ausgesetzt werden, zählt zu den gravierenden Folgen. Leitungsinstallationen in Flucht- und Rettungswegen müssen daher für Brände ausgelegt sein. Die fischer Montageschienen FUS wurden bereits auf Basis des EAD 280016-00-0602 bewertet (ETA 21-0140). Die ETAs ermöglichen, Bemessungen nah am konkreten Anwendungsfall durchzuführen. So lassen sich Montageschienen künftig mit beliebig vielen Konfigurationen der Rohrtragsysteme für den Brandfall simulieren.

www.fischer.de



Das Türsystem FireXtech D 93 FP.

heroal

Neues Brandschutztürsystem

Das neue Brandschutztürsystem heroal FireXtech D 93 FP ist modular aufgebaut, sodass sich objektspezifische Anforderungen flexibel umsetzen lassen. Das System punktet durch statische Eigenschaften und eignet sich für Innenanwendungen in Deutschland als T 30-Klassifizierung, in Österreich und der Schweiz nach dem jeweiligen nationalen Zulassungs- bzw. Klassifizierungsdokument für Brandschutztüren. Somit bietet es Brandschutzplanern, Architekten und Verarbeitern eine Gesamtlösung für die Innen- und Außenanwendung im Privat- und Objektbau. „Als zeitgemäßes Brandschutzsystem erfüllt heroal FireXtech D 93 FP gesetzliche Anforderungen und berücksichtigt zudem künftige Klassifizierungsziele. Die Anpassung an die höheren Feuerwiderstandsklassen EI₂ 60 und EI₂ 90 ist bereits in Vorbereitung“, schildert Thomas Hünemeier, Experte für Brandschutzsysteme bei heroal. Im zertifizierten Werksverbund geliefert, kann die Brandschutztür ohne weitere Vorbereitungen am Profilsystem weiterverarbeitet werden. Die Oberfläche lässt sich sowohl mit der hwr-Pulverbeschichtung als auch mit den SD-Oberflächendesigns individualisieren.

www.heroal.de

Hekatron

Funksystem für Feststellanlagen

Das Funksystem 155 F für Feststellanlagen besteht aus drei Komponenten: Dem Funkrauchschalter ORS 155 F, dem Funkmodul FM 155 F als Empfänger und einem Funkhandtaster HAT 155 F. „Von der Planung über die Projektierung bis hin zur Inbetriebnahme lässt sich damit Zeit sparen. Das System ist besonders leicht zu montieren, weil zeitraubende Verkabelungen oder Wanddurchbrüche nicht notwendig sind“, weiß Frank-Andreas Winter, Leiter Produktmanagement Feststellanlagen bei Hekatron. Die einfache Bedienung mit integrierter Echtzeit-Reichweitenmessung ermöglicht eine Ein-Mann-Inbetriebnahme. Wechselbare Batterien mit einer Standzeit von acht Jahren tragen ebenfalls zu mehr Wirtschaftlichkeit bei. Das Funksystem 155 F kann sowohl in Neu- als auch in Bestandsanlagen eingesetzt werden. „Bestehende Brandschutztüren oder -tore nachzurüsten ist einfach, weil das System zu allen gängigen drahtgebundenen Systemen passt“, erklärt Winter. Es ist in allen Bauartgenehmigungen von Hekatron Brandschutz enthalten. In viele weitere werde es in Kürze über das Deutsche



Der Türschließer SoftClose TS 5000 erfüllt alle Anforderungen für eine Anwendung im Brandschutz.

GEZE

Türschließer für Brandschutz

Der TS 5000 SoftClose ist eine Lösung für Einbausituationen in herausfordernder Umgebung, zum Beispiel bei Wind und Sog oder bei wechselnden Druckverhältnissen in Schleusen und Treppenhäusern. Auch Räume, die eine sichere Zugangskontrolle benötigen, darunter Arztpraxen, Büros oder Behörden, werden mit dem TS 5000 SoftClose sicher und leise verschlossen. Der Hersteller versichert: Dank seiner durchdachten und bereits beim TS 5000 bewährten Konstruktion ist die Montage des Türschließers sehr zeiteffizient. Das korrekte Einstellen des Endschlags ist über nur ein einziges Ventil und ohne zusätzliche Anbauteile möglich. Gleichzeitig ist der TS 5000 SoftClose unkompliziert nachrüstbar, da er dieselben kompakten Abmessungen wie der TS 5000 aufweist. Die Schließgeschwindigkeit ist zwischen 15 und 0 Grad stufenlos und von vorne einstellbar. Eine optische Schließkraftanzeige erleichtert die Arbeit.

www.geze.com



Das neue Funksystem 155F ist gut für die Nachrüstung geeignet.

Institut für Bautechnik (DIBt) aufgenommen, ergänzt Winter. Das Funksystem 155 F kann als Erweiterung einer leitungsvernetzten Feststellanlage oder als Funkversion verwendet werden.

www.hekatron-brandschutz.de